



Im Einzel erfolgreich: Tobias Meier und Normen Christ (Foto) waren die einzigen Akteure des TSV Hümme, die ihr Einzel gegen Eintracht Baunatal gewannen.

FOTO: RAPHAEL WIELOCH

Aus Vorteil wird Nachteil

TISCHTENNIS Hümme unterliegt Primus Baunatal mit 3:9

VON KLAUS VATER

Hümme – Der Auftritt des Tabellenführers der Tischtennis-Bezirksliga, GSV Eintracht Baunatal, am Montagabend in Hümme, wurde in der kleinen Gymnastikhalle unter erschwerten Spielverhältnissen (Enge, Bodenglätte und extreme Wärme) durchgeführt, brachte aber keine Verschiebung der Kräfteverhältnisse zwischen beiden Teams. Der 9:3-Erfolg für Baunatal wäre wohl auch unter gewohnteren Spielverhältnissen in der großen Sporthalle denkbar gewesen.

Einziges „Opfer“ war dann

auch Hümme's Mannschaftensführer Tobias Meier, der sich durch einen Ausfallschritt auf dem glatten Hallenboden eine leichte Zerrung zuzog. Meier war es auch, der durch einen ganz starken Sieg gegen Nick Zichler, der am Tag zuvor bereits gegen Hofgeismars Sören Engelbrecht sehr überraschend unterlegen war, sein Team durch den Anschlusspunkt zum 3:4 nochmals von einer Überraschung träumen ließ.

Dass dies aber auch gleichzeitig der letzte Punkt für sein Team gewesen war, hatte zu diesem Zeitpunkt trotz der Klasse der vier ukraini-

schen Gästeakteure niemand vorausgesehen. Doch Heiko Groß gegen die zuletzt ins Baunataler Team hinzugekommene Inha Izhakovska, Malwin Peer im Duell der Youngster gegen Elias Seibel sowie Stefan Englich in einem sehr respektablen Match gegen den in ganz Nordhessen umworbenen Aliafsar Yunusov kratzten zwar am Erreichen des Entscheidungssatzes, erreichten ihn aber allesamt nicht.

Ganz eng ging es im Duell von Hümme's Neuzugang Finn Wernhardt gegen Volodymyr Metelskyi zu, der schließlich mit 11:8 im fünf-

ten Durchgang das bessere Ende für sich hatte. Schließlich unterlag auch Normen Christ mit dem Standardergebnis dieses Abends von 1:3 Sätzen.

Tobias Meier aber hatte am Ende des Abends noch eine andere Erklärung für die Niederlage seiner Mannschaft parat: Baunatal's Manager Kramm wollte unbedingt an diesem Montag spielen. Schließlich hatten seine Schützlinge, die durchweg in die Schule gehen, den schulfreien Tag nach den Zwischenzeugnissen, „und wir mussten fast alle arbeiten“, so Meier.